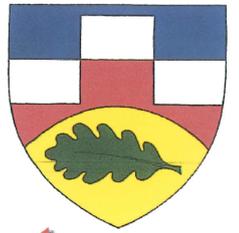


# Gnadendorfer Gemeindenachrichten



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Gnadendorf - 12/2010

[www.gnadendorf.gv.at](http://www.gnadendorf.gv.at)



**Weihnachten  
Geburt Christi**



Gnadendorf im Dezember 2010

**Bgm. Franz Schmidt**

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Ich darf mich wieder mit ein paar Sätzen Information und einem Rückblick auf das vergangene Jahr an Sie wenden.

Der Jahresanfang war geprägt vom Wahlkampf und den darauf folgenden Gemeinderatswahlen am 11. März. Einige Gemeinderäte schieden aus. Ihnen danke ich für ihre für die Gemeinde geleistete Arbeit. Die neuen Gemeinderäte haben sich bereits gut eingearbeitet.

Bauarbeiten gab es an den Kanalbaustellen in Röhrabrunn und Pyhra, sowie im neuen Kindergarten. Dieser hat nach den Ferien bereits den Betrieb aufgenommen. Die Kinder und das Personal sind begeistert.

Durch die Nachwehen der Wirtschaftskrise haben der Bund bzw. das Land Niederösterreich weniger Geld. Dies schlägt sich auch auf die Gemeindehaushalte nieder, wodurch auch Gebühren angepasst bzw. erhöht werden müssen. Wenn man im vorweihnachtlichen Einkaufstrubel die überfüllten Parkplätze bei den Einkaufszentren und die vollen Einkaufswagen in den Geschäften sieht, möchte man glauben, der Bürger weiß von all dem nichts. Andererseits werden Sozialmärkte für Bedürftige eröffnet und es gibt sicher viele, die sich ihr Geld gut einteilen müssen.

Im Laufe des Jahres wurden in der Gemeinde von unseren Vereinen und Institutionen eine Vielfalt von Festen und Veranstaltungen abgehalten, bei denen Geld erwirtschaftet wurde mit dem sie sich selbst erhalten und zum angenehmen Zusammenleben beigetragen wird. Ich möchte allen danken, die freiwillig und unentgeltlich Funktionen ausüben und bei diesen Veranstaltungen mitarbeiten. Sie machen das Leben in unserer Gemeinde lebenswert.

Herzlichen Dank an die Bevölkerung, den Gemeinderäten und den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, dass Sie mir entgegen gebracht haben. Ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest, Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr wünscht Euch

Euer Bürgermeister

Franz Schmidt

## ABWASSERBESEITIGUNG

Im heurigen Jahr wurde in der KG Pyhra mit der Herstellung des Schmutzwasserkanals und der dazugehörigen Hausanschlüsse begonnen. Im Bereich der Ortsdurchfahrt und in einigen Seitenstraßen ist diese bereits abgeschlossen.

Auch der im Jahre 2003 als Provisorium errichtete Staukanal am unteren (nördlichen) Ende der Ortschaft wurde nun projektsgemäß fertig ausgebaut. Der definitive Zweck des Staukanals ist das Auffangen der in geringem Umfang immer noch anfallenden Teil-Mischwässer in den alten Begleitkanälen, die Speicherung des Spülstoßes bei beginnendem Starkregen und die nachfolgende Entlastung des Schmutzwassersystems des GAV Oberes Zayatal.

Hergestellt wurden bereits auch einige Teilstücke des Regenwasserkanals. An einigen neuralgischen Punkten die Verlegung der EVN-Versorgungsleitungen (Strom und Gas) und die Erneuerung der Wasserleitung.

Im Bereich der Ortsdurchfahrt erfolgte ein provisorischer Asphaltverschluss der Künnette. In den Nebenstraßen erfolgte aus Kostengründen eine Fahrbahnherstellung mittels Asphaltrecyclingmaterial.

In der KG Röhrabrunn sind der Ausbau des Schmutz- und Regenwasserkanals mit den erforderlichen Hausanschlüssen und die Adaptierungsarbeiten an der öffentlichen Wasserleitung abgeschlossen. Lediglich ein Strang des Regenwasserkanals im Bereich „Hintern Dorf Ost“ ist im kommenden Jahr herzustellen. Auch die Herstellung des EVN-Strom- und Gasnetzes und der dazugehörigen Hausanschlussleitungen und die Verlegung des Straßenbeleuchtungsnetzes sind abgeschlossen.

Bedingt durch die Bauarbeiten, welche zusätzlich durch widrige Wetterverhältnisse und des erhöhten Grundwasserspiegels enorm erschwert wurden, entstanden sowohl in Pyhra als auch in Röhrabrunn viele Behinderungen und Unannehmlichkeiten. Auch im Bereich der Wasserversor-

gung in der KG Pyhra traten durch die Erweiterungs- und Adaptierungsarbeiten leider mehr Probleme als erwartet auf. Auf diesem Weg ein Dankeschön für die Geduld und die Ausdauer an alle, die in irgendeiner Form in einer der beiden Katastralgemeinden betroffen waren.

### Vorhaben 2011

*Für das kommende Jahr ist für die Abwasserbeseitigung folgendes vorgesehen:*

- Weiterführung der erforderlichen Kanalbauarbeiten (Schmutz und Regenwasserkanäle) in der KG Pyhra. Bis Jahresende sollten sämtliche Kanal- und Wasserleitungsarbeiten abgeschlossen sein. Gleiches kann für die Verlegung der EVN-Versorgungsleitungen und der Straßenbeleuchtungskabelverlegung gesagt werden.

Mit den Straßenwiederinstandsetzungsarbeiten im Bereich der Orts- und Nebenstraßen wird begonnen. Mit der Fertigstellung der Arbeiten kann bis Ende des Jahres 2012 gerechnet werden.

- In der KG Röhrabrunn wird – wie bereits erwähnt – der Regenwasserkanal im Bereich „Hintern Dorf Ost“ neu errichtet. Anschließend werden bei sämtlichen Straßenzügen die Fahrbahndecken neu hergestellt. Mit Jahresende müsste das Bauvorhaben komplett abgeschlossen sein.

*Für das kommende Jahr ist für die Wasserversorgung in der KG Pyhra folgendes vorgesehen:*

- Weiterführung der Erneuerung und Erweiterung der Wasserleitung
- Adaptierungsarbeiten am Hochbehälter

Die erforderlichen Arbeiten werden in einer Art und Weise durchgeführt, dass keine Beeinträchtigung der Trink- und Löschwasserversorgung gegeben ist.

Die Kosten für die Errichtung des Kanal-, Wasserleitungs-, EVN-Versorgungs- und Straßenbeleuchtungsnetzes in der KG Pyhra werden € 2.400.000,00 (netto) betragen.

## **Gemeindeabwasserverband - GAV Oberes Zayatal**

Der Betrieb der Kläranlage erfolgt - so wie bereits in den letzten Jahren - klaglos. Die erforderlichen Reinigungswerte werden erzielt. Von der Gemeinde Gnadendorf ist derzeit an den „Gemeindeabwasserverband Oberes Zayatal“ für den Betrieb und die Annuität ein jährlicher Betrag von € 140.000,00 (netto) zu entrichten.

Hingewiesen wird auf die Möglichkeit der kostenlosen **GRÜNSCHNITT-ENTSORGUNG**:

Die Anlieferung von Grünschnitt ist ausnahmslos nur mehr auf dem Grünschnittlagerplatz des Betriebsgeländes der Kläranlage während der Übernahmezeiten in Asparn möglich. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte wieder dem jeweiligen Informationsschreiben des GAV.

## **GESUNDHEIT Gesunde Gemeinde**

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wurden wieder verschiedenste Vorträge und Gymnastikkurse sowie 55+Seniorengymnastik abgehalten, welche sehr gut besucht waren.

**Vorschau für 2011:**

### **Das Vorsorgepaket – 10 Tests für Ihre Gesundheit**

Rasch, einfach und von jedem selbst daheim durchzuführen – das sind die 10 Tests, die im Vorsorgepaket der Initiative „Gesundes Niederösterreich“ enthalten sind. Das Vorsorgepaket ist als Single- oder Partnerpaket mit dem Vorsorgepass kostenlos für alle NiederösterreicherInnen zu bestellen. Machen auch Sie jetzt den ersten Schritt zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden!

Im Vorsorgepaket ist vieles drin, was man braucht, um sich mit dem Thema Vorsorge vertraut zu machen: eine UV-Test-Karte, ein BMI-Rechner, ein Darmpolypen- sowie ein Blutzucker-Test, Plaque Kontrolltabletten, ein Schrittzähler, ein Sehtests für die Sehschärfe und den Farbsinn, Koordinationstests, ein Soma-togramm und eine Anleitung zum regelmäßigen Abtasten der Brust. Eine ausführliche Broschüre erklärt diese Tests und gibt hilfreiche Hintergrundinformationen. Die Tests verschaffen einen raschen Überblick über einige wichtige Parameter der Gesundheit und sind anonym zuhause durchzuführen. Ein zusätzlicher Anreiz dazu ist der Vorsorgepass, der jedem Vorsorgepaket beiliegt.

Das Vorsorgepaket ist KEIN Ersatz für die Vorsorgeuntersuchung, im Gegenteil - es soll ein erster Schritt dazu sein und die Bedeutung der Vorsorgeuntersuchungen – von der Kontrolle beim Zahnarzt bis zum regelmäßigen Check beim praktischen Arzt unterstreichen.

Für alle NiederösterreicherInnen ab 18 Jahren gibt es das Vorsorgepaket mit dem Vorsorgepass kostenlos zu bestellen an der „Gesünder leben – Hotline“ unter 02742 / 22 6 55 oder unter [www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at).



Weitere Termine von Vorträgen bzw. Veranstaltungen im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ werden wieder mittels Postaussendung gesondert bekannt gegeben.

# VERKEHR

## Schneeräum- und Streupflicht – abermalige Erinnerung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten werden wieder darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06.00 Uhr Früh bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Bei andauerndem Schneefall oder Eisglätte ist es durchaus zumutbar, mehrmals am Tag den Gehsteig zu reinigen und zu bestreuen.

Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die angeführten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden. Denken Sie bitte an diejenigen, welche den Gehsteig nutzen müssen (Schulkinder, ältere Menschen, Mitbürger die zu Fuß einkaufen gehen usw.). Sie alle sind darauf angewiesen, dass Sie den Gehsteig/Gehweg geräumt und gestreut haben.

Für jede Katastralgemeinde wurden Personen bestellt, die verpflichtet sind auf den gemeindeeigenen Straßen, Plätzen bzw. Gehsteigen/Gehwegen eine ordnungsgemäße Räumung und Streuung – entsprechend der Witterung – durchzuführen. Sollte in ihrer Katastralgemeinde ein nicht ordnungsgemäßer Zustand vorherrschen, wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister oder ihren Ortsvorsteher.

# GEMEINDEINFORMATION

## Bauwesen 2011:

So wie im vergangenen Jahr wird auch im kommenden Jahr die Gemeinde von Sachverständigen des NÖ Gebietsbauamtes I – Korneuburg – betreut werden. Sollten Sie ein Bauvorhaben beabsichtigen, werden Sie gebeten, rechtzeitig mit einer Skizze am Gemeindeamt beim Bürgermeister (Baubehörde I-Instanz) vorzusprechen. Nach dem Gespräch sollte von einem befugten Planverfasser ein Vorentwurf ausgearbeitet werden. Dieser wird von einem Amtssachverständigen für Bautechnik einer Begutachtung unterzogen. Auf Grund des Vorbegutachtungsergebnisses sollten die Einreichunterlagen erstellt werden. Durch diese Vorgangsweise ist gewährleistet, dass es im Bewilligungsverfahren zu keinen Komplikationen kommt. Ohne Vorbegutachtung – mit positiver Beurteilung - ist die Einleitung des baubehördlichen Bewilligungsverfahrens nicht möglich. Die Baubehörde ersucht daher nochmals alle Bauwerber rechtzeitig mit den Planungsarbeiten zu beginnen, damit einer problemlosen und raschen Abwicklung nichts im Wege steht.

## NÖ Hundehaltesgesetz:

Im Zuge einer Überprüfung musste leider festgestellt werden, dass noch nicht alle Hundebesitzer Ihrer Pflicht, ihre Hunde registrieren zu lassen, nachgekommen sind. Alle Hunde die in Österreich gehalten werden, sind mit einem Mikrochip durch eine/n Tierarzt/Tierärztin zu kennzeichnen. Diese/r kann auch die amtliche Meldung veranlassen und sie erhalten die Registrierungsbestätigung. Weiters wird noch mitgeteilt, dass für Hunde mit Gefährdungspotential (wie z.B. Rottweiler, Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argention, Pit-Bull, Bandog und Tosa Inu) einige Unterlagen bei der Gemeinde abzugeben sind. Nähere Informationen erhalten sie am Gemeindeamt. Hinweis: Wer seinen Hund nicht kennzeichnen und registrieren lässt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe bestraft werden.

# Bericht

## - Verschönerungsverein Eichenbrunn

Einer der Höhepunkte des heurigen Vereinsjahres war sicherlich die Eröffnung des Kinderspielplatzes in Eichenbrunn am 23. Mai 2010 mit zahlreichen Ehrengästen und einer großen Schar an Mitfeiernden. Für den Spielplatz und seine Finanzierung wurden von den HelferInnen mehr als 1.800 Stunden freiwillig und unentgeltlich aufgewendet, dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!



Spielplatz Eichenbrunn

Im Jahresverlauf gab es mehrere Verschönerungs-Aktionstage, so z.B. den Osterputz am 27. März, das Schwemmräumen am 10. Juli oder das „Lawa-Rama“ am 20. November – jeweils mit sehr vielen HelferInnen. Rasenmäher-Trupps wurden eingeteilt, die die öffentlichen Grünflächen in Eichenbrunn pflegen, und der Blumenschmuck sowie die Rabatte-Pflege wurden vom Damen-Team des Verschönerungsvereins in bewährter Manier durchgeführt.

Eine Reihe von Veranstaltungen wurde durchgeführt, um zusätzliche Spielgeräte anzuschaffen oder um Eichenbrunn attraktiver machen zu können. So gab es wieder

die Beteiligung beim Punschzauber an der Schwemme und als weiteren Höhepunkt – das 2. Eichenbrunner Christbaumwerfen. 111 WerferInnen übten sich an dieser neuen Sportart, die auch in der ORF-Sendung „NÖ-Heute“, auf KIKA und in vielen weiteren Medien im In- und Ausland vorgestellt wurde. Ein Tipp: am 9. Jänner 2011 findet ab 13.30 Uhr das „3. Eichenbrunner Christbaum-Weitwerfen“ statt!

Für 2011 gibt es ebenfalls wieder einiges zu tun. So wird der Osterputz (9. April 2011) durchgeführt und natürlich die laufenden Arbeiten wie Grasmähen, Reinigung der Schwemme, Pflege des Kriegerdenkmals, diverse Strauch- und Baumschnitt-Arbeiten, u.v.a.m.

Allen Helferinnen und Helfern für das vergangene Jahr vielen Dank – und gleichzeitig bittet der Verschönerungsverein Eichenbrunn auch um Unterstützung im Jahr 2011!

*Obmann Michael Staribacher*

## - Verschönerungsverein Wenzersdorf

Der Verschönerungsverein nahm heuer zum ersten Mal an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ teil. Wenzersdorf konnte den ehrenvollen 4. Platz in unserer Gruppe im Weinviertel erreichen.

Wir möchten uns bei den Ortsbewohnern für ihre tatkräftige Mithilfe bei der Pflege der vom Verschönerungsverein betreuten Anlagen und besonders für die Unterstützung und Mitarbeit bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ bedanken.

Der Vorstand des Verschönerungsvereins wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute, vor allem Gesundheit, für das Jahr 2011.

*Der Vorstand des  
Verschönerungsvereines Wenzersdorf*

## **- Senioren in der Gemeinde**

Auch die Senioren bilden einen wesentlichen Bestandteil unseres Gemeindelebens. Zahlreiche Aktivitäten, wie z.B. Informationsveranstaltungen, Ausflugs- und Erholungsreisen, gemütliche Zusammenkünfte, Muttertags- und Weihnachtsfeier usw. zeichnen den Seniorenbund aus. Auch im kommenden Jahr ist wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm vorgesehen.

## **- Feuerwehr Zwentendorf**

Das Jahr 2010 war ein besonderes Jahr, denken wir doch nur an den Sommer mit dem vielen Regen und starken Gewittern und den frühen Wintereinbruch jetzt. Für die Feuerwehr heißt dies natürlich Einsatz, wir hatten heuer 11 technische Einsätze. und eine Brandsicherheitswache. Alle Einsätze konnten wir erfolgreich absolvieren und sind wieder gesund nach Hause gekommen.

Ich möchte mich besonders bei allen Mitgliedern bedanken, die das ganze Jahr bei Einsätzen, Übungen, Wettkämpfen, Schulungen oder sonstigen Arbeiten freiwillig ihre Freizeit für die Feuerwehr zur Verfügung gestellt haben. Danke!

Erfolgreich waren wir auch wieder mit unseren Wettkampfmannschaften, konnten wir doch beim Landesleistungsbewerb in Poysdorf den hervorragenden 16. Platz in Bronze belegen und damit die Qualifikation für den Fire Cup 2011 in Krems erreichen, wo die 20 besten Gruppen um den Sieg kämpfen werden.

Insgesamt konnten 14 Pokale bei den diversen Bewerben von den drei Gruppen erworben werden. Besonders zu erwähnen ist auch, dass seit längerem heuer wieder eine Altersgruppe antrat und gleich den 2. Platz im Bezirk erwerben konnte, für die Kameradschaft in der Feuerwehr sehr gut. Danke.

Eine Gruppe war auch in Tirol beim Landesleistungsbewerb und erreichte den ausgezeichneten 3. Platz.

Auch unsere Feuerwehrjugend, bei der wir ja gemeinsam im Unterabschnitt Gnadendorf eine hervorragende Zusammenarbeit haben, konnte wieder mit sehr guten Leistungen insgesamt 7 Preise gewinnen.

Der 3. Platz beim Fire-Cup in Langenlois beim Landesbewerb, wo die besten 18 Gruppen Niederösterreichs antreten, war sicher der Höhepunkt, und mit dem 14. Platz in Bronze und 19. Platz in Silber sind wir auch wieder 2011 in St. Pölten für den Fire-Cup qualifiziert.

Da unsere Jugend in den letzten Jahren ständig mit Spitzenplatzierungen bei den Landesbewerben vertreten war, wurden wir als Vertreter Niederösterreichs zu den Landesbewerben nach Zell am See in Salzburg entsandt, wo wir zwei Mal den 1. Platz erreichten. Durch die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren und der Ausbilder konnten wir am 28. Juni gemeinsam den Abschnittsbewerb der Jugend in Eichenbrunn am Sportplatz abhalten, wo wir der Bevölkerung zeigen konnten, wie gut unsere Jugend ausgebildet wird und wo auch unsere Gruppe den 1. Platz in Silber erreichen konnte.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Feuerwehren, Helfern und besonders bei der Feuerwehr Eichenbrunn als Veranstalter bedanken, der Reingewinn wurde in die Jugendkasse gespendet.

Als Feuerwehr bedanken wir uns besonders bei der Bevölkerung, bei allen Sponsoren und der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung. Nur gemeinsam sind wir stark.

*Feuerwehr Zwentendorf*

## **- Ortsmusik Eichenbrunn**

Insgesamt hat die Ortsmusik Eichenbrunn im Jahr 2010 über 1200 Probenstunden und ca. 15 Auftritte absolviert. Etliche Proben, Registerproben und Probentage wurden besucht. Positiv ist zu erwähnen, dass 4 Mitglieder der Ortsmusik im Jahr 2010 über 90 % Probenanwesenheit erreicht haben.

Aus musikalischer Sicht ist in diesem Jahr ein Highlight zu nennen: bei der Konzertmusikbewertung des NÖ Blasmusikverbandes in Gaweinstal wurde mit 90,42 Punkten ein ausgezeichnetes Ergebnis in der Stufe A erreicht. Trotz strenger Jury konnte die Ortsmusik Eichenbrunn zum 3. Mal hintereinander über 90 Punkte erspielen.

Besonders wichtig nimmt die Ortsmusik aber die Ausbildung der Jugend, im Rahmen der Musikschule Staatz und Umgebung (Außenstelle im Kulturhaus Eichenbrunn). Einige SchülerInnen stehen kurz vor Erreichen des Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Bronze und somit vor dem Einstieg in die Ortsmusik Eichenbrunn. Wir hoffen, im kommenden Jahr einige davon in der Ortsmusik begrüßen zu dürfen!

Ein großes Danke allen Funktionären und MusikerInnen, die sehr viel Freizeit für die Ortsmusik opfern. Gleichzeitig aber auch ein riesiges Dankeschön an die Bevölkerung, die unsere Auftritte mit Begeisterung verfolgt und uns in allen Belangen toll unterstützt.

P.S. Im Jahr 2011 wird es wieder ein Frühjahrskonzert geben, nämlich am 3. April 2011 um 15 Uhr im Gemeindesaal. Schon jetzt dürfen wir dazu herzlich einladen!

**Kapellmeister Karl Schöfmann  
Obmann Leopold Schießer  
Ortsmusik Eichenbrunn**

## **- Ortsmusik Gnadendorf**

Wieder ist ein Jahr vorbei. Das Jahr 2010 stand bei uns ganz im Zeichen vom Kirtag in Gnadendorf wie anno dazumal „Eine lang vergessene Tradition wiederbeleben“. Hier ein kurzer Rückblick auf unseren Kirtag: Der Kirtag wurde traditionell mit dem „Stückl Blasen“ vor dem ehemaligen Gasthaus eröffnet. Im Anschluss marschierten die Kirtagsburschen in den ehemaligen Gasthaus-Garten wo unter alten Zeltplanen die Staatzter Kirtagsmusik aufspielte. Neben einer Fotoausstellung und einem alten Kirtagsfilm hatte man auch die Möglichkeit einmal auf einer russischen Kegelbahn zu spielen. Der Trachten-Sonntag stand ganz im Zeichen der traditionellen Blasmusik der von der Blasmusik St. Georg Kagran umrahmt wurde. Das ganze Fest wurde auf Basis der freiwilligen Arbeitsleistung der Musikerinnen und Musiker sowie deren Angehöriger organisiert und ausgeführt. Wir möchten uns bei der Ortsbevölkerung für die Unterstützung während des Kirtags recht herzlich bedanken. Es war für uns ein unvergessliches Wochenende im Juni 2010. Mit dem Reinerlös aus unserem Kirtag werden die Jungmusikerinnen und Jungmusiker neu eingekleidet. Zu unseren weiteren Highlights 2010 zählte die Fahrt zum Sommerfest der Blasmusik St. Georg Kagran im Juni, die wir mit einem Autobus und zahlreichen „Fans“ bestritten. Wir durften die Veranstaltung musikalisch mitgestalten. Am Schulfest in Gnadendorf wirkten wir mit der Ortsmusik Eichenbrunn gemeinsam mit. Neben diesen Veranstaltungen wurde im Jahr 2010 auch fleißig gemeinsam geprobt, um für die nächsten Auftritte im Jahr 2011 gerüstet zu sein. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken die uns 2010 unterstützt haben. Bei den Partnern der MusikerInnen, den Eltern und allen die uns immer tatkräftig zur Seite stehen. Vielen Dank nochmals an die Ortsbevölkerung von Gnadendorf die unsere Veranstaltungen immer zahlreich besuchen.

**Die Musikkapelle Gnadendorf wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Großgemeinde Gnadendorf ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und die besten Wünsche für 2011!**

## - Jugend Zwentendorf/Wenzersdorf

Das Jahr 2010 war für die Jugend Zwentendorf/Wenzersdorf wieder ein sehr ereignisreiches. Den Höhepunkt setzte das bereits zum zehnten Mal stattgefundenene Jugendfest „Sturm Alarm“, welches wieder zahlreich besucht wurde. Mit dem Erlös aus den zahlreichen Aktivitäten wie z.B.: Ostereiersuche, Nikolaus- und Krampusumzug, Rodeltage, usw. werden die beiden Nebenräume des Jugendheimes renoviert. Die Fertigstellung dieser Arbeiten ist noch heuer geplant. Im kommenden Jahr wird die Trockenlegung des gesamten Jugendheimes in Angriff genommen, da viele Mauern Feuchteschäden aufweisen. Sämtliche Kosten für die Renovierarbeiten werden von der Jugend selbst getragen, um den Gemeindehaushalt in diesen schwierigen Zeiten etwas zu entlasten. Wir möchten uns bei der Ortsbevölkerung recht herzlich für die Unterstützung und für das Verständnis bedanken und hoffen auch im kommenden Jahr wieder einige gemütliche Stunden miteinander verbringen zu können.

### *Jugend Zwentendorf*

### **Sprechstunden von Notar Dr. Franz Schweifer**



Notar Dr. Franz Schweifer aus Laa an der Thaya steht am

Donnerstag, den 03.03.2011 und  
Donnerstag, den 06.10.2011

in der Zeit von 15:00 – 16:00 Uhr im  
Gemeindeamt Gnadendorf für unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte zur Verfügung.

## Gebührenhaushalt

Die Benützung von Gemeindeeinrichtungen, wie z.B. Trinkwasserver-, Abwasser- und Abfallentsorgung ist mit Gebühren verbunden. Dem zugrunde liegt das Verursacherprinzip, das heißt, dass derjenige die Kosten tragen muss, der diese verursacht hat und versteht sich als Kostenzuweisungsprinzip. Die kommunale Gebührengestaltung ist an den Grundsatz der Kostendeckung gebunden. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2010 die Gebühren per 01. Jänner 2011 wie folgt angehoben:

### Änderung der Wasserabgabenordnung:

**Bereitstellungsgebühr - Zähler 3 m<sup>3</sup>/h**  
von derzeit jährlich € 45,00 auf € 75,00  
**Wasserbezugsgebühr**  
bleibt gleich mit € 1,46 pro m<sup>3</sup>

### Änderung der Kanalabgabenordnung:

**Schmutzwasserkanal - Einheitssatz**  
von derzeit € 2,74 auf € 3,30  
*plus 10 % bei Einleitung von Niederschlagswässern*

### Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung:

Bezeichnung	alt	neu
<b>Restmüll</b>		
Sack	4,38	4,83
120 l Tonne	142,50	149,63
240 l Tonne	213,19	223,87
<b>Biomüll</b>		
Sack	2,50	2,65
60 l Tonne	65,88	69,48
120 l Tonne	130,68	137,52
<b>Aschentonne</b>		
120 l Tonne	72,80	76,48

### Änderung der Kindergartenbeiträge:

**hier treten keine Änderungen ein**

**Preise ohne gesetzliche Ust.**

### Friedhofsgebührenordnung:

**hier treten keine Änderungen ein**

**Änderung des Einheitssatzes für die  
Aufschließungsabgabe per  
01. November 2010:**

von derzeit € 360,00 auf € 450,00

**Hundeabgabe:**

Nutzhunde	€ 6,54
Hunde mit erhöhten Gefährdungspotential	€ 70,00
Alle übrigen Hunde	€ 21,00

## **Gemeindeförderungen**

Auf Grund der äußerst angespannten Finanzlage der Gemeinde, mussten Maßnahmen gesetzt werden, damit in absehbarer Zeit wieder ein entsprechend finanzieller Freiraum wieder erlangt werden kann. Im Zuge einer Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt, welcher für die Gemeinde verpflichtend ist und umgesetzt werden muss. Neben Einsparungen in allen Bereichen des Haushaltes, kostendeckender Gebührenhaushalte usw., musste der Gemeinderat freiwillige Gemeindeförderungen streichen. Dies hat unter anderem die Auswirkung, dass ab 01. Jänner 2011 nachstehende Förderungen nicht mehr gewährt werden können:

- Deponiekostenförderung
- Förderung der Aufschließungsabgabe
- Fremdenzimmerförderung
- Alternativenergieförderung
- Förderung von Photovoltaik- und Solaranlagen

Sollte im finanziellen Bereich der Gemeinde eine wesentliche Besserung eintreten, wird sich der Gemeinderat mit möglichen Fördermöglichkeiten auseinandersetzen.

Eine nachhaltige Sanierung des Gemeindehaushaltes ist realistisch. Es bedingt jedoch, dass auch Förderungen gestrichen werden müssen. Die Gemeindevertretung ersucht die gesetzten erforderlichen Maßnahmen zur Kenntnis zu nehmen.

## **DANK**

*Die Gemeinde dankt allen Feuerwehren, Sport-, Musik-, Kultur-, Theater-, Jugend-, Senioren-, Verschönerungs-, Jagd- und sonstigen Vereinen für deren unentgeltlichen und selbstlosen Einsatz im abgelaufenen Jahr. Ebenfalls sei der Bevölkerung, die sich auch im heurigen Jahr wieder um die Pflege des Ortsbildes, der Denkmäler und des Brauchtums bemüht hat gedankt.*

*IHNEN ALLEN EIN HERZLICHES  
DANKESCHÖN*



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr  
wünscht die**

**GEMEINDE GNADENDORF**

**Impressum:**

**Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:**  
Gemeinde Gnadendorf, 2152 Gnadendorf 15, Bgm. Franz Schmidt;  
**Verlags- und Herstellungsort:** 2152 Gnadendorf  
Titelfoto: <http://goestl.globl.net>

## **Kindergarten Gnadendorf, 2152 Wenzersdorf 40**

Der **Neubau des zweigruppigen Kindergartens** wurde rechtzeitig vor Beginn des Kindergartenjahres 2010/11 fertig gestellt. Seit 6. September ist der Kindergarten in Wenzersdorf in Betrieb. Bei seiner Errichtung wurde besonders auf eine umweltschonende und zukunftsorientierte Bauweise und Energieversorgung geachtet. Unter anderem wurden auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage und eine Solar-Anlage installiert. Das Gebäude ist nach Süden ausgerichtet und wird mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung geheizt bzw. im Sommer gekühlt. Zusätzlich wird mit Fernwärme aus Wenzersdorf geheizt. Der Kindergarten wurde behindertengerecht hergestellt. Die bebaute Fläche beträgt 500m<sup>2</sup>, die 1500 m<sup>2</sup> große Grünfläche ist eingezäunt.

Die Kinder und das Personal sind vom neuen Kindergarten begeistert. Besonders die verschiedenen Etagen und der Garten faszinieren die Kinder. Der Teich wird gerne von Einheimischen und auch Touristen besucht und es gibt dazu viel positives Feedback.

Das gesamte Projekt einschließlich Außenanlagen war mit € 1.418.000,-- veranschlagt. Diese Kosten wurden nicht überschritten. Insgesamt konnten vom Land NÖ Förderungen in der Höhe von knapp € 780.000 (einschließlich Zinsenzuschuss) lukriert werden.

Der **alte Kindergarten** in Zwentendorf wird zu einem Preis von € 103.000,-- verkauft. Das Containerprovisorium wurde um € 15.745,-- an eine Gemeinde in Oberösterreich verkauft, die auch eine Kindergartengruppe provisorisch unterbringt.

**Der Naturlehrpfad** ist besonders für die Kleinen gedacht. Es gibt Stationen mit naturbezogenen Themenschwerpunkten zur regionalen Flora und Fauna. Jede Station erhält ein zum Thema passendes zentrales Element. Hören, Schmecken, Fühlen, Sehen als Sinneserlebnis.

Station 1: Allgemeines über die Region

Station 2: Funktion von Windschutzgürteln

Station 3: Vogelstation, Vogeltränke, Vogelstimmen, etc .

Station 4: Verweilen – Blick in angrenzende Wildblumenwiese, Liguster und Flieder, Schmetterlinge, wildes Eck mit Totholz.

Station 5: Trockenbiotop mit angeschlossenem Steinhügelbeet, Lebensraum für Echsen, etc.

Station 6: Feuchtbiotop, Erklärung zur Fauna und Flora in Gewässern

Station 7: Sinnhaftigkeit von naturnaher Planung,

Für die Planung und Bauaufsicht war das Atelier für das naturnahe Bauen Atelier Deubner aus Gänserndorf beauftragt.

Die Eröffnung wurde wegen Terminproblemen der NÖ Landesregierung ins Frühjahr 2011 verschoben.



**Kindergarten und Naturlehrpfad**

# Notruf zum Herbeiholen von Hilfe

Jedermann ist nach dem Gesetz verpflichtet, einem Verunglückten oder akut lebensbedrohlich Erkrankten Hilfe zu leisten. Um den Betroffenen richtig und rasch helfen zu können, ist die **richtige Alarmierung der Einsatzkräfte** von wesentlicher Bedeutung.

- Bevor Sie eine Notrufnummer wählen, verschaffen Sie sich einen Überblick über die Situation.
- Sprechen Sie langsam und deutlich!
- Erst nach Aufforderung Verbindung unterbrechen, die Einsatzstelle kann bei Bedarf noch Rückfragen stellen.
- Verlassen Sie sich niemals darauf, dass bereits andere einen Notruf getätigt haben.

<b>Notrufnummern:</b> (auch ohne SIM-Karte möglich!!!)	
<b>Feuerwehr:</b>	<b>122</b>
<b>Polizei:</b>	<b>133</b>
<b>Rettung:</b>	<b>144</b>
<b>Euronotruf:</b>	<b>112</b> Einheitlicher europäischer Notruf. Bereits in fast allen Staaten - auch in Österreich - gültig. Dennoch ist eine Kenntnis der lokalen Notrufnummern zu empfehlen. Weitere Informationen: <a href="#">SOS 112 Europe</a>

Ihr Notruf löst die Hilfsmaßnahmen aus. Je genauer und richtiger Ihre Schilderung der Situation, desto gezielter kann Hilfe zum Unfallort geschickt werden!

<b>Folgende Informationen müssen in einem Notruf angegeben werden:</b>	
<b>WO</b> werden die Einsatzkräfte benötigt:	Adresse, Kilometerstein, usw. Einsatzkräfte erwarten und einweisen
<b>WAS</b> ist passiert:	z. B. Verkehrsunfall, Brandunglück, Elektrounfall. Sind Verletzte eingeklemmt? Ist die Fahrbahn blockiert. Ist ein Gefahrguttransport betroffen? ( <b>Wichtig:</b> Zahlen, die auf der Warntafel aufscheinen, exakt durchgeben!)
<b>WIE</b> viele Verletzte	Zahl der Verletzten am Unfallort
<b>WER</b> ruft an:	Angabe des eigenen Namens und der Rufnummer

## ERINNERUNG ERINNERUNG ERINNERUNG ERINNERUNG

### INFORMATIONEN ZUR AGRARSTRUKTURERHEBUNG 2010

#### HABEN SIE IHREN FRAGEBOGEN SCHON AN DIE STATISTIK AUSTRIA GESCHICKT???

Auch wenn Sie Ihren Grundbesitz verpachtet oder verkauft haben, müssen Sie eine Leermeldung senden!

#### Direktmeldungen hätten bis 30. 11.2010 geschickt werden sollen

Schicken Sie Ihren elektronischen Fragebogen so rasch als möglich an die Statistik Austria!

Mit **Stichtag 31. Oktober 2010** ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturerhebung als Vollerhebung durchzuführen.

Die Abwicklung wird in Österreich durch die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. II Nr. 122/2010, geregelt. Aufgrund der genannten Verordnung sowie § 9 des Bundesstatistikgesetzes 2000 idGF besteht bei dieser Erhebung **Auskunftspflicht!**

Die Erhebung wird ausschließlich über einen elektronischen Fragebogen abgewickelt. Für das Ausfüllen des Fragebogens und die anschließende Übermittlung an die Bundesanstalt Statistik Österreich stehen Ihnen folgende **Möglichkeiten** zur Verfügung:

- Wenn Sie über einen **PC mit Internetzugang** verfügen, haben Sie die Möglichkeit, den Fragebogen unter der Internetadresse [www.statistik.at](http://www.statistik.at) herunterzuladen und mit Ihren **Zugangsdaten** auf den elektronischen Fragebogen zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie in den von der Bundesanstalt Statistik Österreich übermittelten Unterlagen. Ebenso stehen ergänzende technische und inhaltliche Anleitungen auf der Homepage [www.statistik.at](http://www.statistik.at) unter **Fragebögen >> Land- und Forstwirtschaft > Agrarstrukturerhebung 2010** zum Download bereit.
- Wenn Sie über **keinen PC mit Internetzugang** verfügen oder aus **anderen Gründen** die Meldung nicht selbständig tätigen können, haben Sie die Möglichkeit mit der Gemeinde Gnadendorf einen Termin zu vereinbaren.

Informieren Sie sich bitte anhand der Ausfüllanleitung im Voraus über den Inhalt des Fragebogens und **nehmen Sie** bitte zum vereinbarten Termin unbedingt

- das Schreiben von Statistik Austria mit Ihren **Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) sowie
- allfällige für die Beantwortung des Fragebogens vorbereitete Angaben/Unterlagen mit.

Wir dürfen Sie ersuchen, den vereinbarten Termin wahrzunehmen, da der Fragebogen seitens der Gemeinde bis **spätestens 31. März 2011** an die Bundesanstalt Statistik Österreich retourniert werden muss.

Für Ihre Mithilfe möchten wir uns schon jetzt recht herzlich bedanken.

# ÜBERSICHT ÜBER DEN HAUSHALT DER GEMEINDE GNADENDORF

Sie ersehen nun einige Einnahmen bzw. Ausgaben die im Jahre 2010 von der Gemeinde getätigt wurden:

## EINNAHMEN

Grundsteuer A	€	28.900,--
Grundsteuer B	€	52.600,--
Kommunalsteuer	€	35.800,--
Getränkesteuerausgleich	€	12.700,--
Finanzzuweisung des Bundes	€	66.400,--
Ertragsanteile	€	634.500,--
Bedarfszuweisung I	€	100.100,--
Wasserversorgung	€	105.000,--
Müllbeseitigung	€	102.100,--
Abwasserbeseitigung	€	354.000,--

Mit diesen Einnahmen werden folgende Ausgaben getätigt:

## AUSGABEN - ORDENTLICHER HAUSHALT

Krankenhaus (NÖKAS)	€	173.500,--
Zayawasserverband	€	45.000,--
Volksschule	€	64.200,--
Hauptschule	€	66.300,--
Kindergarten	€	114.000,--
Wasserversorgung	€	95.700,--
Müllbeseitigung	€	98.000,--
Abwasserbeseitigung	€	376.000,--
Straßenbeleuchtung	€	18.900,--
Sozialhilfeumlage	€	118.000,--
Schul- und Kindergartenbeförderung	€	14.400,--
Ortsbildgestaltung, Fremdenverkehr	€	14.600,--
Musikschule	€	24.800,--
Feuerwehr	€	21.300,--
Jugendheime, Kulturhaus, Senioren	€	19.800,--

## AUSGABEN - AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Straßenbau	€	8.900,--
Güterwegebau	€	37.000,--
Wasserversorgung Pyhra	€	208.000,--
Abwasserbeseitigung	€	1.278.000,--
Kindergartenneubau	€	608.000,--

## Voranschlag 2011

Ordentlicher Haushalt	€	2.149.300,00
außerordentlicher Haushalt	€	1.549.600,00

# STATISTIK

## GEBURTEN

MARSCHAL Niklas, Zwentendorf  
SCHIERER Johannes, Pyhra  
SCHÖFMANN Maximilian, Eichenbrunn  
FÜRST Rafael, Gnadendorf  
MRAZEK Philip, Wenzersdorf  
BURT Calijn, Eichenbrunn  
SCHMIDT Niklas Alexander, Gnadendorf

## TODESFÄLLE

FENZ Anna, Gnadendorf  
MEISSL Anna, Gnadendorf  
HAAS Johann, Zwentendorf  
LANDAUER Alois, Gnadendorf  
GÖSTL Eduard, Zwentendorf  
HORAK Friedrich, Röhrabrunn  
MAUSSER Horst, Eichenbrunn  
RIEDL Heinrich, Pyhra  
EDELBAUER Josef, Gnadendorf  
ZANT Beatrix, Röhrabrunn  
MAYER Theresia, Röhrabrunn  
HELM Katharina, Eichenbrunn  
MADNER-NEICHL Anna, Röhrabrunn  
RITSCHKA Susanna, Pyhra

## HOCHZEITEN

WEBER Sabrina und EDELBAUER Gerald, Gnadendorf  
FAULHUBER Daniela und PRESSL Reinhard, Eichenbrunn  
WONG Sau Chun Idy und WENISCH Harald, Pyhra  
MÜLLER Andrea und LÖFFLER Andreas, Pyhra  
EDER Karoline und HELNWEIN Andreas, Röhrabrunn

## GOLDENE HOCHZEIT

PATOCZKA Heinrich und Trude, Pyhra  
EISNER Franz und Magdalena, Röhrabrunn  
MADNER Josef und Theresia, Röhrabrunn  
HOLZINGER Karl und Marie, Zwentendorf  
DENNER Leo und Magdalena, Röhrabrunn  
ANGSTER Franz und Maria, Gnadendorf  
ZANT Leopold und Katharina, Röhrabrunn  
RIEDL Johann und Maria, Pyhra

## DIAMANTENE HOCHZEIT

WIMMER Karl und Maria, Gnadendorf  
RITSCHKA Leopold und Susanna, Pyhra

## 50. GEBURTSTAG

Denner Kurt, Göstl Walter, Beck Evelyn, Hauser Herbert, Oftner Brigitte, Fritscher Gerhard, Denner Ingrid, Becker Hermann, Bauersima Christa, Fritscher Anna, Romstorfer Brigitte, Zant Marianne, Zwölfer Anita, Göstl Marianne, Schierer Johannes, Holzinger Leopold, Kraft Leo, Zant Karl, Bernold Maria, Kastner Josefine, Marchart Helmut

## 55. GEBURTSTAG

Muth Reinhard, Luchs Karl, Vogel Wilfried, Kraft Johann, Ullram Eva, Ott Karl, Pausch Franz, Weichselbaum Renate, Buchinger Erich, Weichselbaum Maria, Bernold Josef, Böck Irmgard, Servit Helmut, Böck Erika, Gerechthammer-Langer Alexander, Kuba Vavrin, Angster Johann, Scheiner Josef, Haupt Herbert, Neichl Rudolf

## 60. GEBURTSTAG

Rech Johann, Denner Josefine, Denner Alfred, Winkler Marianne, Schneider Karl, Dr. Ferdinand Weinschenk, Brodrträger Kurt, Gahsner Johann, Patermann Anna, Schneider Annemarie, Staribacher Ernestine, Zinnagl Maria

## 65. GEBURTSTAG

Löw Franz, Staribacher Johannes, Müllner Gerhard, Malkovsky Johann, Nowak Hermann, Krammer Willibald, Kimmeswenger Roswitha, Muth Hermann, Muth Maria, Staribacher Josef, Beck Werner, Huber Rosemarie, Fenz Elisabeth

## 70. GEBURTSTAG

Högl Inge, Pusch Ingrid, Meierhofer Monika, Muth Lorenz, Hamsch Willibald, Meierhofer Ernst, Rohringer Maria, Rohringer Magdalena, Waniczek Walter, Stangl Johann, Winkler Josef, Patoczka Trude, Holzinger Marie, Fenz Johann, Gollatsch Helmut, Christenheit Roman, Schulz Josef, Christenheit Rosemarie, Dolzer Wilhelm, Nahodil Erika

## 75. GEBURTSTAG

Schober Josefa, Lahner Leo, Edelbauer Anna, Göstl Eduard, Reyl Maria, Schneider Koloman, Renner Johann, Schöpfer Hermine, Patoczka Heinrich, Romstorfer Anton, Schneider Anna, Müllner Leopold, Göstl Maria, Krickl Josef

## 80. GEBURTSTAG

Lehner Katharina, Angster Theresia, Wanderer Erna, Öfferl Leopoldine, Angster Johann, Enzersdorfer Maria, Wolf Augustine, Madner Maria, Schober Lorenz, Koslik Franz, Denner Leopoldine

## 85. GEBURTSTAG

Maschek Anastasia, Renner Gottfried, Madner Anna, Hartmann Franz, Hartmann Theresia, Pristl Barbara, Schmid Walter

## 90. GEBURTSTAG

Schindler Anna, Rohringer Maria, Marschal Marie, Eder Hildegard

## 91. GEBURTSTAG

Schitz Anna, Neichl Ferdinand

## 97. GEBURTSTAG

Wimmer Karl

## 93. GEBURTSTAG

Schöfmann Zita

## 99. GEBURTSTAG

Gritsch Elisabeth

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

## GEMEINDE GNADENDORF

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
ab Dezember 2010 bis Aschermittwoch	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Punschstand jeden Freitag ab 19.00 Uhr bei Schönwetter
24.12.2010	Jugend Gnadendorf	Glühweinstand um 14.00 Uhr - Jugendheim und nach der Christmette (ca. 19.00 Uhr)
24.12.2010	Ortsmusik Eichenbrunn	Christmette mit Turmblasen
Dezember 2010	Vereine Eichenbrunn	Punschzauber – Schwemme jeweils Sonntag ab 16.00 Uhr
31.12.2010	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Silvestermenü gegen Voranmeldung
31.12.2010	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Silvestermenü gegen Voranmeldung
31.12.2010	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Silvester am Dorfplatz
Jänner 2011 und Februar 2011	Verschönerungsverein Wenzersdorf	Rodelbahn Wenzersdorf präpariert (nach Schneelage)
Jänner – Juni 2011	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	jeden 1. Mittwoch im Monat Beuschelessen ab 11.00 Uhr
05.01.2011	Feuerwehr Gnadendorf im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Feuerwehrball – Musik „Wendy´s Five“ Beginn 20.00 Uhr
08.01.2011	Feuerwehr Pyhra im Feuerwehrhaus in Pyhra	Feuerwehrball Beginn 19.30 Uhr
09.01.2011	Verschönerungsverein Eichenbrunn Kinder- Damen- u. Herrenbewerb	Christbaumwerfen bei der Schwemme in Eichenbrunn ab 13.30 Uhr
12.01.2011	Seniorenbund	NÖ Seniorenball in St. Pölten
15.01.2011	Feuerwehr Zwentendorf im Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Feuerwehrball Beginn 19.30 Uhr
29.01.2011	Feuerwehr Eichenbrunn im Gasthaus Huber, Röhrabrunn	Feuerwehrball Beginn 20.00 Uhr
15.02.2011	Gesunde Gemeinde Gnadendorf	Vortrag 19.00 Uhr im Gemeindesaal „Glücksforme(l)n“ – Wege zum Glücklichein
16.02.2011	Seniorenbund	Seniorenball im Prof. Kornherr Musikerheim in Staatz ab 14.00 Uhr
19.02.2011	Jagdgesellschaft Pyhra	1. Jägerball Beginn 20.00 Uhr - Dorfzentrum
25.02.2011	Verschönerungsverein Eichenbrunn	Generalversammlung Kellergasse Böck
26.02.2011	Pfarrgemeinde Gnadendorf im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Pfarrball Beginn 20.00 Uhr
28.02.2011	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Blutspenden von 18.30 – 20.30 Uhr
02.03.2011	Seniorenbund	Seniorenball im Stadtsaal Mistelbach
04.03.2011	Seniorenbund	Jahresvollversammlung Fasching – GH Huber 14.00 Uhr – Diavortrag Prof. Johann Staribacher
06.03.2011	Pfarrre Wenzersdorf/Zwentendorf	Pfarrkaffee im Pfarrhof Wenzersdorf ab 14.30 Uhr
08.03.2011	Verschönerungsverein Wenzersdorf	Faschingsdienstag Rodeln in Wenzersdorf, Hüttenbetrieb ab 14.00 Uhr auch bei Schneemangel
08.03.2011	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Faschingsausklang beim Punschstand ab 10.00 Uhr

08.03.2011	Ortmusik Eichenbrunn	Faschingsausklang im Gasthaus Huber ab 15.00 Uhr
08.03.2011	Jugend Gnadendorf	Spanferkelessen im Jugendheim
09.03.2011	Jugend Eichenbrunn	Eierspeisessen im GH Huber, Röhrbrunn
09.03.2011	Jugend Gnadendorf	Eierspeiseessen im Jugendheim
12.03.2011	Ortmusik Eichenbrunn	Probentag – Kulturhaus Eichenbrunn
13.03.2011	Hegering Pyhra im Gemeindesaal Gnadendorf	Hegeschau ab 14.00 Uhr
01.04.2011	Ortmusik Eichenbrunn	Generalprobe – Gemeindesaal Gnadendorf
03.04.2011	Ortmusik Eichenbrunn	Frühjahrskonzert – Gemeindesaal Gnadendorf
09.04.2011	Verschönerungsverein Eichenbrunn	Osterputz ab 13.00 Uhr im ganzen Ort
12.-13.04.2011	Seniorenbund	Frühlingsfahrten Hinterbrühl und Hohe Wand Änderungen vorbehalten
16.04.2011	Verschönerungsverein Wenzersdorf	Osterputz ab 13.30 Uhr Treffpunkt Dorfplatz
23.04.2011	Ortmusik Eichenbrunn	Auferstehungsprozession – Pfarrkirche
26.04.-03.05.2011	Seniorenbund	Flugreise nach Neapel
29.04.2011	Pfarr Pyhra im Dorfzentrum Pyhra	Pfarrball ab 19.30 Uhr
29.04.2011	Ortmusik Eichenbrunn	Generalversammlung – Kellergasse Böck
30.04.2011	Jugend Gnadendorf	Maibaum aufstellen
30.04.2011	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Maibaum aufstellen
30.04.2011	Jugend Eichenbrunn	Maibaum aufstellen
01.05.2011	Grenzbegehung Eichenbrunn	13.00 Uhr-Kreuzung ehem. B6
07.05.2011	Seniorenbund	Muttertagsfeier 14.00 Uhr im Gasthaus Öfferl
08.05.2011	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Muttertagsbuffet gegen Voranmeldung
08.05.2011	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Muttertagsmenü gegen Voranmeldung
29.05.2011	Ortmusik Eichenbrunn	Tag der Blasmusik in Eichenbrunn und Röhrbrunn ab 8.00 Uhr
31.05.2011	Jugend Gnadendorf	Maibaum schmeißen
01.06.2011	Sportverein Gnadendorf Maschinenhalle Steindorfer	Nippelhirschparty ab 21.00 Uhr
03.06.2011	Feuerwehr Gnadendorf	Heuriger ab 16.00 – Maschinenhalle Steindorfer
04.06.2011	Feuerwehr Gnadendorf bei Maschinenhalle Steindorfer	Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb – und Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb Heurigenbetrieb ab 13.00 Uhr, Musik ab 16.00 Uhr Käpt'n Klug und die Zwergsteirer
05.06.2011	Feuerwehr Gnadendorf	Abschnittsfeuerwehrtag Frühschoppen, ganztätig Heurigenbetrieb
Juni 2011	Seniorenbund	Seniorenwoche der OG Gnadendorf Ziel und Termin noch offen
18.06.2011	Feuerwehr Pyhra – im Feuerwehrhaus	Heurigenabend ab 16.00 Uhr
23.06.2011	Pfarr Eichenbrunn	Fronleichnam-Prozession
27.06. – 01.07.2011	Seniorenbund	5 Tagesreise Berlin oder Salzburg
03.07.2011	Pfarr Wenzersdorf/Zwentendorf	Pfarrgartl-Fest im Pfarrhof ab 11.00 Uhr
09.07.2011	Verschönerungsverein Eichenbrunn	Schwemm-Reinigung
09.- 10.07.2011	Feuerwehr Zwentendorf	Feuerwehrheuriger in der Kellergasse 09.07. ab 18.00 Uhr 10.07. ab 10.00Uhr

16. und 17.07.2011	Jugend Eichenbrunn	Sautrogrennen - Schwemme
4.-10.08.2011	Offene Kellertür bei I.&M.Böck	Kellergasse Eichenbrunn
15.08.2011	Pfarre Eichenbrunn	Gelöbnismesse bei Greinkapelle
21.08.2011	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Burschenamt und Frühschoppen ab 9.30 Uhr
23. - 24.08.2011	Seniorenbund	Herbsttagesfahrt Mönchhof - Neusiedlersee
03.09.2011	Jugend Gnadendorf	Grillabend im Jugendheimgarten
17.09.2011	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Sturm-Alarm XI
19.09.2011	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Blutspenden von 19.00-21.00 Uhr
30.09.2011	Feuerwehr Eichenbrunn	Burning Hall Party – Feuerwehrhaus
1. und 2.10.2011	Feuerwehr Eichenbrunn	Feuerwehrheuriger – im Feuerwehrhaus
September bis Dezember 2011	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	jeden 1. Mittwoch im Monat Beuschelessen ab 11.00 Uhr
22. u. 23.10.2011 29. u. 30.10.2011	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Saisonale Wildspezialitäten nach Voranmeldung
29.10.2011	Pfarre Pyhra	Striezl-Poschn – Dorfzentrum Pyhra
29.10.2011	Ortsmusik Eichenbrunn	Striezelspün in der Kellergasse Böck in Eichenbrunn ab 19.00 Uhr
31.10.2011	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Striezl-Poschn ab 19.00 Uhr
31.10.2011	Gasthaus Huber, Röhrbrunn	Striezelspün
31.10.2011	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Striezl-Poschn
06.11., 13.11. und 20.11.2011	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Gansl-Essen gegen Voranmeldung
12.11.2011	Sportverein Gnadendorf	Herbstball im Gemeindesaal ab 20.00 Uhr
15.11.2011	Seniorenbund	Diavortrag von Moserreisen – Frühlingsreise 2012
im November 2011	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Gansl-Essen gegen Voranmeldung jedes Wochenende
ab Dezember 2011 bis Aschermittwoch	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Punschstand jeden Freitag ab 19.00 Uhr bei Schönwetter
04.12.2011	Jugend Eichenbrunn	Punschzauber bei der Schwemme in Eichenbrunn ab 16.00 Uhr
05.12.2011	Jugend Gnadendorf	Nikolaus und Krampusumzug
05.12.2011	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Nikolaus und Krampusumzug
08.12.2011	Jagdgesellschaft Röhrbrunn	Punschstand beim FF-Haus ab 16.00 Uhr
10.12.2011	Seniorenbund	Weihnachtsfeier im Gasthaus Bauer ab 13.30 Uhr
11.12.2011	Verschönerungsverein Eichenbrunn	Punschzauber bei der Schwemme in Eichenbrunn ab 16.00 Uhr
11.12.2011	Jugend und Musikkapelle Gnadendorf	Adventmusik mit Glühweinstand
16.12.2011	Jugend Gnadendorf	Weihnachtsfeier
17.12.2011	Jugend Gnadendorf	Glühweinstand im Jugendheimgarten
18.12.2011	Jugend Röhrbrunn	Glühweinstand vorm FF-Haus
18.12.2011	Ortsmusik Eichenbrunn	Punschzauber bei der Schwemme in Eichenbrunn ab 16.00 Uhr
24.12.2011	Jugend Gnadendorf	Glühweinstand vorm Jugendheim und nach der Christmette
24.12.2011	Ortsmusik Eichenbrunn	Turmblasen - Kulturhaus
31.12.2011	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Silvestermenü gegen Voranmeldung
31.12.2011	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Silvesterbuffet gegen Voranmeldung
31.12.2011	Jugend Gnadendorf	Silvesterfeier im Jugendheim
31.12.2011	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Silvester am Dorfplatz



## IHRE LEBENSQUALITÄT IST UNS EIN ANLIEGEN ...darum sind wir für Sie da!

- Hilfe und Pflege daheim für kranke und ältere Menschen, Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung, Pflegeberatung
- Haus- und Wohnservice
- Notruftelefon, Essen auf Rädern
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Ehrenamtliche Familienpatenschaft
- Tagesmütter, Mobile Mamis
- Angebote rund ums Lernen
- Eltern-Kind-Zentrum
- Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen



## HILFSWERK LAND UM LAA PARTNER FÜR ALLE GENERATIONEN

Wir sind gerne für Sie da! Tel. 02524/82 53



HILFSWERK



Das Hilfswerk Land um Laa  
wünscht Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute  
für das Jahr 2011!



RUFEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Hilfswerk Land um Laa

Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach, Tel. 02524/82 53

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

## Mutterberatungsstelle:

Gemeindezentrum in Asparn an der Zaya  
Mit Frau Dr. Annemarie Schally-Strebl

# Mutterberatung 2011

findet jeweils Mittwoch um 14:15 Uhr statt

19. Jänner	20. Juli
16. Februar	August Sperre
16. März	21. September
13. April	19. Oktober
18. Mai	16. November
15. Juni	21. Dezember

### Das Mutterberatungsteam

## Kinderleicht zur neuen Heizung

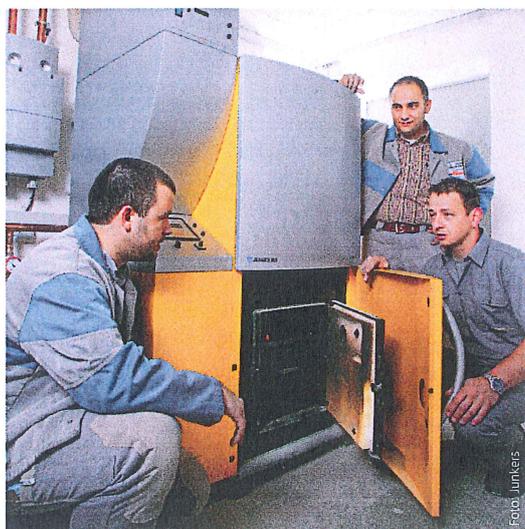
*Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.*

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

**Der Heizungstausch selbst** erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf [www.evn.at](http://www.evn.at).

**Meine EVN macht's möglich.**



### • Restmüll – kein Fall für's ASZ!!!

Restmüll bitte NICHT ins Altstoffsammelzentrum (ASZ)/Bauhof bringen!  
Ihr Restmüll wird einmal im Monat bequem von zu Hause abgeholt.

**Restmüll im Sperrmüllcontainer muss schlussendlich von allen Bürgern bezahlt werden!**  
Der beim Altstoffsammelzentrum aufgestellte Sperrmüllcontainer ist daher ausschließlich für die Entsorgung von Sperrmüll zu nutzen.



Sollte Ihre Restmülltonne bereits voll sein, haben Sie die Möglichkeit im Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten, Restmüllsäcke mit GAU-Aufdruck zu erwerben.

Mit dem Kauf werden die **Abholung**, der **Transport** und die **thermische Verwertung** des Restmülls vom **Verursacher direkt bezahlt**.

Die „GAU-Restmüllsäcke“ können bei der Abfuhr zur Restmülltonne gestellt werden. **ACHTUNG**, es dürfen **NUR** diese Säcke bei der Restmüllabfuhr mitgenommen werden.

### Lösungen für ständig überfüllt Restmülltonnen:

- **Umstieg** von 120 l auf 240 l Restmülltonne: 100% mehr Volumen - nur 50% mehr Kosten!  
Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Ihre Gemeinde.
- **Richtig Trennen!** Für **Altstoffe wie Biomüll, Papier, Karton, Plastikflaschen, Metall- und Glasverpackungen** udgl. gibt es **eigene Sammlungen, welche zum Großteil gratis sind bzw. stehen dafür Sammelinseln oder das ASZ zur Verfügung.**

Auf unserer Homepage [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa) finden Sie in der rechten Spalte das Abfall-Trenn-ABC. Hier können Sie einfach einen Suchbegriff eingeben und 24 Stunden am Tag die richtige Entsorgung Ihrer Abfälle nachschlagen!

### • Lebensmittel sind zu kostbar für den Müll!

Täglich landen in Niederösterreich Tonnen von Lebensmitteln aus Haushalten im Müll. Oft sogar originalverpackt und nicht abgelaufen. Die Niederösterreichischen Abfallverbände und das Land Niederösterreich wollen dieser Entwicklung entgegensteuern.



#### Gedankenanstöße zum Thema:

- Wenn Niederösterreichs Haushalte es schaffen, 10 % weniger Lebensmittel wegzuworfen, können sie sich jährlich 8 Mio. Euro ersparen.
- Bewertet man die weggeworfenen Lebensmittel mit aktuellen Supermarktpreisen, dann ergibt sich ein Wert von durchschnittlich 17,40 EUR pro Monat, mit dem jeder Haushalt anstelle seines Sparschweins, seine Mülltonne "füttert".

**Bewusst einkaufen, richtige Lagerung, Reste verkochen** usw. das sind nur einige Maßnahmen, die vermeiden, dass Lebensmittel im Abfall landen.

Lesen Sie mehr dazu auf unserer Homepage: [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa).

### • METALL-Kaffeekapseln – Sammlung im ASZ



**METALL-Kaffeekapseln, -pads und -taps** (z.B. Nespresso) können, getrennt gesammelt, im Rahmen der **Altmetallsammlung** im Altstoffsammelzentrum bzw. Bauhof zu den Übernahmezeiten entsorgt werden.  
Der Kaffee muss nicht entfernt werden.  
Kaffeepads aus **Filterpapier** können mit dem **Bioabfall** entsorgt werden.

### • Neues Service zur Tierkörperbeseitigung (TKB)



**Tote Haustiere** können ab sofort im **Kühl-Container** neben der Kläranlage in Laa/Thaya (Schilfweg 4) entsorgt werden. Im Container, der bis auf weiteres rund um die Uhr geöffnet ist, stehen Behälter für die toten Tiere und eine Restmülltonne für Transportverpackungen zur Verfügung. Ein Waschbecken sorgt für zusätzliche Hygiene. Sammelstelle bitte **SAUBER** halten! **DANKE!**



### • METALL-Kaffeekapseln - Sammlung im ASZ



**Kaffeekapseln, -pads und -taps** (z.B. Nespresso), die als Hauptbestandteil **Metall** beinhalten, können im Rahmen der **Altmetallsammlung** entsorgt werden. Alle Bürger, die entsprechende Metallkapseln (Pads, Taps) getrennt sammeln, können diese im Altstoffsammelzentrum/Bauhof zu den üblichen Übernahmezeiten abgeben. Der Kaffee muss nicht entfernt werden.

Diese Sammlung gewährleistet, dass sekundäre Rohstoffe wie Aluminium, Eisen u.a. einer ordnungsgemäßen Rückgewinnung zugeführt werden.

Kaffeepads aus **Filterpapier** können mit dem **Bioabfall** entsorgt werden.

### • Neues Service zur Tierkörperbeseitigung (TKB)

**Tote Haustiere** können von den Bewohnern des Gerichtsbezirkes Laa ab sofort im **Kühl-Container** neben der Kläranlage in Laa/Thaya (Schilfweg 4) entsorgt werden. Im Container, der bis auf weiteres rund um die Uhr geöffnet ist, stehen Behälter für die toten Tiere und eine Restmülltonne für Transportverpackungen zur Verfügung.

Der gekühlte Container garantiert, dass es auch im Hochsommer zu keiner Geruchsbelästigung kommt. Ein Waschbecken sorgt für zusätzliche Hygiene. Sammelstelle bitte **SAUBER** halten! **DANKE!**

Der Sammelcontainer wird mit der Seuchenabgabe finanziert und vom GAUL betreut.



### • Lebensmittel sind zu kostbar für den Müll

Täglich landen in Niederösterreich Tonnen von Lebensmitteln aus Haushalten im Müll. Oft sogar originalverpackt und nicht abgelaufen. Die Niederösterreichischen Abfallverbände und das Land Niederösterreich wollen dieser Entwicklung entgegensteuern.



#### Gedankenanstöße zum Thema:

- Wenn Niederösterreichs Haushalte es schaffen, 10 % weniger Lebensmittel wegzwerfen, können sie sich jährlich 8 Mio. Euro ersparen. Das hilft nicht nur der eigenen Geldbörse, sondern auch der Umwelt und nicht zuletzt dem Gewissen.
- Bewertet man die weggeworfenen Lebensmittel mit aktuellen Supermarktpreisen, dann ergibt sich ein Wert von durchschnittlich 17,40 EUR pro Monat, mit dem jeder Haushalt anstelle seines Sparschweins, seine Mülltonne "füttert".

Es geht um falsche Gewohnheiten, welche zunächst erkannt werden müssen, erst dann ist eine Änderung des Verhaltens möglich.

**Bewusst einkaufen, richtige Lagerung, Reste verkochen** usw. das sind nur einige Maßnahmen, die vermeiden, dass Lebensmittel im Abfall landen.

Lesen Sie mehr dazu auf unserer Homepage: [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa).

### • Der Gelbe Sack – Erinnerung

Es werden ausschließlich

**Plastikflaschen und Metallverpackungen,**

sauber und restentleert sowie zusammengedrückt, gesammelt.

**Knick-Trick:** Zum Platz sparenden Sammeln der Flaschen im Gelben Sack!

- ✓ Schraubverschluss aufdrehen, Flasche zusammendrücken
- ✓ Boden umknicken, Schraubverschluss schließen (dadurch lassen sich  $\frac{3}{4}$  des Volumens einsparen). Der Transport der Luft in den Flaschen ist zu teuer!!



# ABFUHRTERMINE FÜR DAS JAHR 2011

für die Gemeinde Gnadendorf im Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa (GAUL)  
Tel. 02522/84300

MONAT	RESTMÜLL	BIOMÜLL	GELBER SACK	PROBLEMSTOFFE, ALTPAPIER	ASCHEN TONNEN
				Samstag von 14.00 - 16.00 Uhr im Wertstoffsammelzentrum Gnadendorf	
JÄNNER	27	5, 19		08, 22	Fr.7., 27.
FEBRUAR	17	2, 16	9	05, 19	24
MÄRZ	17	2, 16, 30	23	05, 12, 19, 26	24
APRIL	7, 28	13, 27		02, 09, 16, 30	21
MAI	19	4, 11, 18, 25	4	07, 14, 21, 28	
JUNI	9	1, 8, 15, 22, 29	DO 16.	11, 18, 25	
JULI	7	6, 13, 20, 27	27	02, 09, 16, 23, 30	
AUGUST	4	3, 10, 17, 24, 31		06, 13, 20, 27	
SEPTEMBER	1,22	7, 14, 21, 28	7	03, 10, 17, 24	
OKTOBER	13	12, Do 27.	19	01, 08, 15, 22, 29	Fr.21.
NOVEMBER	3, 24	9, 23	30	05, 12, 19, 26	17
DEZEMBER	22	7, 21		03, 17	15

Textilien:

**Frühjahrssammlung: 06. Mai 2011, Herbstsammlung: 07. Oktober 2011**

Autowrackentsorgung:

Anträge für die Entsorgung beim Gemeindeamt. (kostenlos)

Sperrmüll-, Eisen- und Altholz:

**Sperrmüllabfuhr am 02. Mai 2011**

Entsorgung von Haushaltsmengen in Container im Wertstoffsammelzentrum (kostenlos)

Bauschutt nur in Kleinmengen (Schiebetrufe):

im Wertstoffsammelzentrum kostenlos